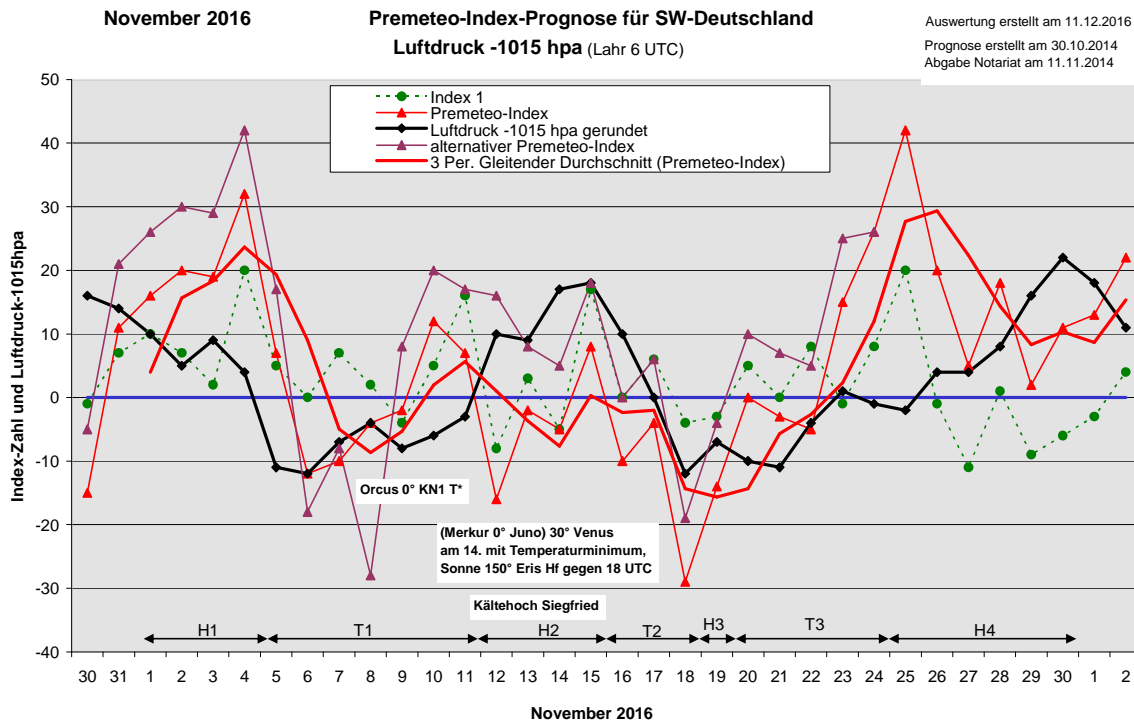


Wetterlagenverlauf November 2016 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Zusammenfassung: Für den November 2016 waren durch den Premeteo-Index 16 Tage als antizyklonale Tage für Südwestdeutschland berechnet worden. In der Realität waren es 15 Tage, so dass die Gesamtrendenz des Monats mit der Prognose stimmig war. Dennoch kam es zu zeitlichen Verschiebungen zwischen Prognose und realem Wetterlagenverlauf, so dass es 9 Fehlprognosetage bezüglich der Wetterlagenströmung gab.

Auffällig waren dabei besonders die drei aufeinander folgenden, realen Hochdrucktage bei negativem Index durch das Kältehoch Siegfried vom 12. bis 14. November. Ebenso eindrücklich waren die beiden Fehlprognosetage des 23./24. mit positivem Premeteo-Index, an denen unsere Region noch im flachen Isobarenbereich von Tief Queenie über Spanien/Südwestfrankreich lag. Dieses Tief verursachte katastrophale Niederschläge über Norditalien, während bei uns ein statisches Wetter mit Nebel und Hochnebel herrschte. Von den insgesamt neun Fehlprognosetagen hatten vier Tage einen flachen Index, bei einem Tag entsprach die Höhenströmung dem Index. Der mittlere tägliche Premeteo-Index lag für die realen Hochdruckphasen bei +10,40 und für die realen Tiefdruckphasen bei -1,27.

Die bisher bezüglich ihres Impulses unsichere Konjunktion des aufsteigenden Mondknotens mit Orcus bestätigte sich als zyklonaler Impuls. Zur ersten starken Temperaturabsenkung am 3./4. kommt es mit Venus 30° Mondapogäum, Neptun 0° absteigendem Mondknoten, sowie Sonne 30° Jupiter. Mit der Einleitung der kalten Wetterphase am Ende des Monats ab dem 29. November waren Sonne 90° aufsteigender Mondknoten und Venus 90° Ceres verbunden.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Hochdruckphase 1: Am 1. November setzte Hoch Quinn die antizyklonale Wetterlage vom Oktober zunächst fort, wanderte dann jedoch rasch nach Osten ab. Es fand im Laufe des 2. ein Wechsel zu dem vom Atlantik vorrückenden Hoch Rafael statt. Zwischen beiden Hochs wurde in der Nacht und am Vormittag Tief Gisi über der Ostsee mit Niederschlägen wetterwirksam, doch vollzog sich der Übergang in den Isobarenbereich zu Hoch Rafael schon bis Mittag. Hoch Rafael wanderte am 3. von Südwestengland bis zum Balkan. Die Hochdruckphase endete damit einen Tag früher als vom Premeteo-Index vorgegeben und summierte über die 4 Tage auf +87.

Tiefdruckphase 1: Bei einem Indexabfall von +32 auf +7 setzte die Tiefdruckwetterlage durch Tief Husch über der Nordsee am 5. November um einen Tag früher als beim Premeteo-Index ein. Der Kern von Tief Husch verblieb bis zum 9. in der Region Benelux/Norddeutschland/Dänemark. (Bei der Korrektur der Originalprognose mit Neptun 72° Quaoar am 30.10.2014 sind am 7. im Index 2, am 8. und 10. im Index 3 ein Regelfehler bzw. zwei Rechenfehler aufgetreten, die die Prognoseregeln verletzt haben und daher jetzt bei der Auswertung richtig gestellt werden. Die entsprechenden Zellen der Tabelle wurden rot hinterlegt. Statt -3, -24 und 7 hat der richtige Premeteo-Index die Werte -10, -4 und 12. Es ergibt sich durch die Richtigstellung kein Vorzeichenwechsel und für die Gesamtauswertung der Monatsprognose kein bedeutsamer Unterschied.) Am 10. lag der Kern von Tief Julia I über Westdeutschland und von Tief Julia II über Schottland. Tief Julia I erreichte am 11. Polen, und Tief Julia II die Beneluxländer. Am 10. und 11. lag der Premeteo-Index im flach positiven Bereich. Am 10. spielten die beiden unsicheren Aspekte Orcus 0° aufsteigender Mondknoten (KN1) T?* (1/6) und Galaktisches Zentrum (GaZ) 72° absteigender Mondknoten (KN2) eine bedeutsame Rolle für den positiven Wert des Premeteo-Index. Man konnte sehr schön beobachten, wie das Luftdruckminimum gerade um die Zeit des Exaktwerdens der Orcus-KN1-Konjunktion erreicht wurde, so dass diese Konjunktion jetzt im Wetterschlüssel für zukünftige Prognosen mit einem sicheren T-Impuls eingetragen werden konnte. Der 72°-Aspekt des GaZ mit KN2 wurde dagegen als ambivalenter Aspekt für zukünftige Prognosen umnotiert. (Der Premeteo-Index hätte am 10. mit dieser Korrektur anstatt +12 den Wert -6 erreicht.) Der Premeteo-Index summierte über die 7-tägige Tiefdruckphase auf -9.

Hochdruckphase 2: Am 12. bewegte sich Hoch Siegfried von Skandinavien nach Süden und etablierte sich mit Kernen über Norddeutschland und Frankreich, während Tief Julia ebenfalls nach Süden zur Adria abwanderte. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -16, alternativ allerdings einen Wert von +16. Bei der Prognose hatte die Unsicherheit bestanden, ob dem Tf-Aspekt Venus 150° Varuna oder der H-Symmetrie Venus 15° Saturn Pluto der Vorrang zu geben war. Varuna hatte von den beteiligten Körpern die höchste Rangordnung und so wurde dem zyklonalen Impuls der Zuschlag gegeben, aber interessanterweise hatte die Dreier-Kombination der Symmetrie Venus-Saturn-Pluto den stärkeren Lokalbezug. Hoch Siegfried bewegte sich über Norddeutschland nur wenig nach Osten und seine kalte Luftmasse bewirkte über Südwestdeutschland dichten Nebel und Hochnebelbewölkung. Es blockierte das Eindringen der Tiefdruckgebiete vom Nordatlantik. Im Index 1 wurde Mars 144° Orcus H exakt. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -2. Hoch Siegfried war ein Kältehoch mit kontinentaler Subpolarluft zwischen dem warmen Hoch über dem Ostatlantik und Tief Julia über der Ukraine. Es herrschte eine statische Wetterlage. Das Temperaturminimum bildete sich am 14. mit (Merkur 0° Juno) 30° Venus. Gegen 18 UTC wurde an diesem Tag noch der starke Hf-Aspekt Sonne 150° Eris exakt. Die Tiefdruckimpulse von Venus und Merkur kamen daneben nicht zum Zuge. Am 15. hatte der Premeteo-Index einen einzelnen Tag mit positivem Wert und der Luftdruck stieg noch einmal etwas an. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige, kalte Hochdruckphase auf -15.

Tiefdruckphase 2: Trotz der antizyklonalen Höhenströmung setzten sich am 16. am Boden bei negativem Premeteo-Index die Tiefs Mirja und Laura über Island und dem Nordmeer bis nach Südwestdeutschland durch und brachten Regen. Tief Mirja verharnte über dem Nordmeer bis zum 19., dann wanderte es weiter nach Norden ab. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf -43.

Hochdruckphase 3: Im Laufe des Vormittags des 19. bildete sich eine flache Hochdruckzelle über Nordostfrankreich aus und um 0 UTC des 20. lag der Kern eines flachen Hochs über Tschechien, so dass der 19. als einzelner Hochdrucktag eingestuft werden musste. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -14.

Tiefdruckphase 3: Bis zum Mittag des 20. November übernahm Tief Nanette mit Kern über dem Ärmelkanal die Regie, dann folgte Tief Petrine westlich der Biskaya, das am 22. mit seinem Kern über Südwestengland lag. Der Luftdruck stieg nun wieder an, aber eine flache zyklonale Strömung blieb durch Tief Queenie über der ostspanischen Küste für unsere Region erhalten. Tief Queenie verlagerte seinen Kern am 24. zur Biskaya und zum 25. an die Westküste der Iberischen Halbinsel. Unsere Region verblieb schwach in seinem Einflussbereich, obwohl der Premeteo-Index am 23. und 24. schon auf die Werte +15 und +26 anstieg. Die rückläufige Ceres, die am 17. mit Eris in exakte Konjunktion gekommen war, bildete ab dem 23. eine Dreierkonjunktion mit Eris und Uranus. In diese rückläufige Bewegung der Ceres in die Konjunktionen mit Eris und Uranus hinein fiel auch die Ausbildung eines starken Kältehochs über Westsibirien, dessen Kern am 20. einen maximalen Luftdruck von 1065 hpa erreichte und der sich in den folgenden Tagen nach Westen Richtung Russland verlagerte. Am 20. wechselte Neptun von seiner rückläufigen Bewegung in die Rechtläufigkeit. An diesem Tag kam es damit zu einem relativen Bewegungsstillstand Neptuns von der Erde aus gesehen. Am Südwestrand des russischen Hochs wurde Tief Queenie zugleich südlich von Hoch Thomas (mit Kern über Großbritannien) in der iberischen Region fixiert. Ein statisches Wetter mit Nebel und Hochnebel in unserer Region, dagegen katastrophale Niederschläge in Norditalien waren die Folge. Am 25. erreichte der Premeteo-Index ein Maximum von +42 Punkten. Der Luftdruck senkte sich von 0 bis 6 UTC noch mal um rund 3 hpa ab, um dann im Laufe des Vormittags und Nachmittags wieder ein wenig kräftiger anzusteigen. In der 12 UTC Karte zeigte sich eine ganz flache H-Zelle über Südwestdeutschland, so dass dieser Tag gemäß den Regeln der folgenden Hochdruckphase zugeordnet werden konnte. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige Tiefdruckphase durch die letzten beiden stark positiven Tage auf +33.

Hochdruckphase 4: Im Laufe des 25. setzte sich die statische Wetterlage mit Nebel und Hochnebel fort, aber lokal trat nun auch schon vermehrt Sonnenschein am Südrand von Hoch Thomas über Großbritannien auf. Um 0 UTC am 26. hatte Thomas I seinen Kern weiterhin über Großbritannien, während der Kern von Hoch Thomas II über Osteuropa lag. Tief Queenie war nun vollständig okkludiert und die Okklusionslinie verlief an der Südgrenze des Prognosegebiets. Die feiner skalierte Mittagskarte zeigte gegenüber dem Vortag jedoch nun deutlich die Ausweitung von Hoch Thomas nach Süden. Am 27. war es Hoch Uwe über dem Nordmeer, das über die Nordsee nach Norddeutschland zog und am 28. und 29. klare, frostige Nächte brachte. Am 30. wies es einen Kern über Süddeutschland und einen über Südwestengland auf. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase auf +98.

SW-D befand sich an 15 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +156. Dies entsprach einer Indexzahl von +10,4 pro Tag.

An 15 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -19. Dies entsprach einer Indexzahl von -1,27 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 6 Tagen falsch (am 2., 4., 23. bis 26.), an 10 Tagen richtig und an 14 Tagen tendenziell richtig.

↓ Tabellen

11.12.2016
November 2016
01.11.2016



Prognose für SW-Deutschland
korrigiert mit **Nep 72 Qua T*(0/2) -10 /0**

Vom 1. bis 5. sind Makemake mit dem GSZ und Quaoar mit dem GaZ noch in Konjunktion. Durch die Konjunktion des absteigenden Mondknotens mit Neptun und des aufsteigenden Mondknotens mit Orcus wird im Index 3 eine Vielzahl unbekannter, bzw. unsicherer Neptun-Aspekte und ein Orcus-Aspekt ausgelöst: **Nep 180 Orc A*(3/1,5)**, **Nep 72 Qua T*(0/2)**, **Nep 135 Hau T*(1/3)**, **Nep 72 GaZ A*(1/2)** und **Orc 135 En ?** **Nep 72 Qua T*(0/2)** mit -10 Punkten eingerechnet. Im alternativen Index nicht. Das besondere der Gesamtkonstellation ist, dass sich die Neptun-Orcus-Opopposition auf der Mondknotenachse vollzieht und so diesen Aspekt noch mit Auslösungen verstärkt, die weitgehend unbekannt sind. Eine weitere Besonderheit des Monats ist, dass Ceres rückläufig wird und ab dem 8. wieder ein dichtes Konjunktionsfeld mit Uranus und Eris bildet.

Langsamläufer-Impulse			H'					2H', T'	T'	H', T*'	H*', H'
Schnellläufer-Impulse		2H	2T, H	H	2H, T	2T		2T, 2H	H	T	2T, H
Temperaturimpulse	2W	K		W?*	W			W		K?	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	16	20	19	32	7	-12		-10	-4	-2	12
Pre.IX (ALTERNATIV)	26	30	29	42	17	-18		-15	-18	8	20
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	10	7	2	20	5	0		7	2	-4	5
Index 1 (ALTERNATIV)						-2		-8	-8		3
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Cer 15op Son Jup T K 0	Sat 31 Plu Mer (07) H*(12/4) A T +7 Hau 2op Ura Cer (21) HP*(5/1,5) H* +7		Ves 144 Nep GaZ (00) A*W? H* A*(1/2)+7		Ven 23 Plu Jun (01) H* +14/0 Sat 30 Son Plu (14) T H*(12/4) T ?		Ves 144 Nep Qua (00) A* W? H* T*(0/2)+7 Sed 4op Jun Mer (00) H* A +77 Hau 1op Eri Cer (06) ? H* +77 Jup 72 Ven Var (19) A* H- Jun 15 Son Sat (21) T 0 / -14	Mer 7 Son Jun (12) H +77 GaZ 1 Ven Qua (19) A* H- Auslösung Index 3!	Eri 1 Ura Cer (05) ? A*(2/1) ? Chi 31 Ura Pal (19) H (8/3) A* A-...	Ven 0 Qua GaZ (03) A A Auslösung Index 3!
Index 2 (12 -12 UTC)	0	7	7	7	0	14		0	0	0	0
Index 2 ALTERNATIV						0			-14		
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jun 30 Qua H +5 Mar 45 Nep H4 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 72 GaZ H13 Krc 72 GaZ H13 Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2) Orc 135 Eni ?	Jun 30 Qua H +5 Mar 45 Nep H4 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 72 GaZ H13 Krc 72 GaZ H13 Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2) Orc 135 Eni ?	Jun 30 Qua H +5 Mar 45 Nep H4 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 72 GaZ H13 Krc 72 GaZ H13 Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2) Orc 135 Eni ?	Ves 144 Qua H +5 Mer 45 GSZ H1 Son 45 GaZ H3 Mar 30 GaZ H4 Cer 45 Nep T-5 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 72 GaZ H13 Krc 72 GaZ H13 Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	Ves 144 Qua H +5 Mer 45 GSZ H1 Mar 30 GaZ H4 Cer 45 Nep T-5 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 72 GaZ H13 Krc 72 GaZ H13 Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)		Cer 45 Nep T-5 (Nep 180 Kn1 H10) Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	Mer 72 Orc T-1 Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	wegen Index 2: Eri 180 Hau T* Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	wegen Index 2: Ves 144 Qua H +5 Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Ves 144 GaZ H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	
Index 3 (Summe)	6	6	10	5	2	-26		-17	-6	2	7
Index 3 ALTERNATIV	16	16	20	15	12	-16		-7	4	12	17
Symbol-Prognose	2	2	2	2	3	5		3	5	3	3
Symbol-Prognose altern.	2	2	2	2	2	2		5	3	5	3
Wochentag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do
Datum	1	2	3	4	5	6		7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: H', 4H - 2T / +87					T1: 2T', T*', 9T - 5H', H?*, 7H / -9					
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,5	1019,6	1024,4	1018,7	1004,2	1003,5		1007,7	1010,8	1007,5	1009,3
mittl. Temp.(°C)	6,8	7,6	3,4	4,5	8,2	5,6		3	1,7	5,1	7,2
Sonnenscheindauer (h)	8,5	0	8,4	3	0	1		1,9	0	0	0,3
Niederschlag (Liter)	0	0,1	0	3,5 / 4	8,9 / 21	0,9 / 3		3,9 / 1	1,2 / 1	5 / 17	9,4 / 16
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, das SW-D beeinflusst)	H ü Alpen	T ü Osee, H ü SW-F	H ü SW-GB, H ü Weiss-R	H ü W-Balk	T ü Nsee	T ü Däne, T ü S-F		T ü Benel	T ü N-D	fl. schmale H-Zone zw T ü Däne u T ü S-Ital	T ü W-D
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	fl a	a	fl a	z	z		a	fl z	z	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NW a	WNW a-z	NW fl z	WNW fl a	SW a-z	SW z		SW z	NW z	NW z	W z
zutreffende Wettersymbole	2-5 hr	5 f	2-5 hr	3-5 f	5 hr	5 r		5 hr	5 r	5 hr	5 hr

Übertrag	02:44	00:40	00:44	11:27	02:27	02:20	00:16	00:17	06:31	01:15
Index 1: 0	CER 30 SED WID 25*47'14" STI 25*47'14" A*	VEN 135 VES SCH 17*47'25" LÖW 02*47'24" H +2	VES 144 GaZ LÖW 02*58'22" SCH 26*58'22" H* +5	MER 45 GSZ SKO 17*17'19" WAA 02*17'17" H +1	MAR 30 GaZ STE 26*58'22" SCH 26*58'22" H +4	MER 90 PAL SKO 19*51'09" WAS 19*51'09" T -3	SON 30 SAT SKO 15*01'08" SCH 15*01'10" T -3	MER 150 ERI SKO 22*51'37" WID 22*51'36" A	SON 45 GSZ SKO 17*17'19" WAA 02*17'19" A*	CER 135 ORC SKO 15*21'60" SCH 26*58'22" LÖW 00*21'60" A*
Index 2: 0	MER 45 GaZ SKO 11*58'23" SCH 26*58'22" A	VEN 30 APO SKO 18*29'50" SCH 18*29'51" H K +4	JUN 144 ERI SKO 28*54'18" WID 22*54'19" A*	VES 144 KN2 LÖW 03*15'48" FIS 09*15'48" A*	MER 45 FY9 SKO 18*16'55" WAA 03*16'55" T -1	VEN 120 ERI SCH 22*52'33" WID 22*52'34" T 0 / -2	MER 150 URA SKO 21*36'50" WID 21*36'49" H ---	Nep 45 CER FIS 09*16'47" WID 24*16'47" T*(11,5/19) 0/5	MAR 45 SAT SKO 15*18'24" SCH 15*18'24" T -4	GaZ 72 KN2 SCH 26*58'22" FIS 08*58'22" H?*(9/4) +13/0
	MER 72 MAR SKO 12*13'02" STE 24*13'01" A	MER 30 SAT SKO 14*34'08" SCH 14*34'08" T -1	MER 60 PLU SKO 15*16'49" STE 15*16'49" T -1	VEN 90 CHI SCH 20*59'50" FIS 20*59'50" A W	VEN 120 URA SCH 21*41'05" WID 21*41'06" H W +2	MAR 30 QUA STE 27*59'08" SCH 27*59'08" A	SON 60 PLU SKO 15*21'38" STE 15*21'37" T -6	MER 30 EL6 SKO 23*43'37" WAA 23*43'38" A	VEN 0 GaZ SCH 26*58'22" SCH 26*58'22" A	SAT 135 VAR SKO 15*21'60" LÖW 00*21'60" SCH 26*58'22" A
	SON 120 NEP SKO 09*20'25" FIS 09*20'26" A W	MAR 90 CER STE 25*23'58" WID 25*23'58" A	MAR 120 SED STE 25*45'50" STI 25*45'51" T -4	VES 60 FY9 LÖW 03*16'32" WAA 03*16'32" A*	MER 0 APO SKO 18*48'42" SKO 18*48'43" A	MER 120 CHI SKO 20*56'58" FIS 20*56'56" A	VEN 150 SED STE 15*21'47" SCH 00*21'46" H +2	VEN 150 SED SCH 25*42'44" STI 25*42'43" H +2	VES 144 QUA LOW 04*03'06" SCH 28*03'06" H* +5	CER 135 KN1 WID 23*58'12" JUN 08*58'12" A*
	SON 60 KN1 SCH 19*36'45" JUN 09*26'06" A W	VEN 60 PAL SCH 19*36'45" WAS 19*36'45" H +2	Nep 144 VES FIS 09*18'24" LÖW 03*18'24" A* W?	MER 72 ORC SKO 20*57'57" JUN 08*57'57" T -1	MER 120 CHI SKO 20*56'58" FIS 20*56'56" A	VEN 144 VAR SCH 24*22'33" LÖW 00*22'33" H +2	MER 150 CER SKO 24*13'00" WID 24*13'02" A	VEN 72 KN2 SCH 26*59'52" FIS 08*59'53" A	SAT 72 FY9 SCH 15*22'37" WAA 03*22'37" A*	
	MAR 45 NEP STE 24*20'20" FIS 09*20'21" HF +10	Nep 180 KN1 FIS 09*19'05" JUN 09*19'05" H* (7/0) W* +10	SON 45 QUA SKO 15*57'15" SCH 27*57'16" A	JUP 72 VAR WAA 12*22'40" LÖW 00*22'38" A*	MER 72 KN1 SKO 21*08'41" JUN 09*08'42" A	VEN 120 CER SCH 24*27'51" WID 24*27'49" A W	VEN 72 JUP SCH 24*31'06" WAA 12*31'06" A	ORC 0 KN1 JUN 08*59'51" WAA 03*22'40" T -3	SON 45 FY9 SKO 18*22'40" WAA 03*22'40" T -3	
	MAR 135 KN1 STE 24*25'37" JUN 09*25'37" A	SON 30 JUP SKO 11*44'42" WAA 11*44'42" T K ---	SON 45 GaZ SKO 11*58'21" SCH 26*58'22" HF +9	MER 72 EL6 SCH 23*41'24" WAA 23*41'24" A	VEN 60 EL6 SCH 23*41'24" WAA 23*41'24" A	VEN 72 JUP SCH 24*31'06" WAA 12*31'06" A	CER 144 JUN WID 24*26'24" SCH 00*26'25" T* - / -5	VEN 72 NEP SCH 27*16'17" FIS 09*16'16" A K?	VEN 144 VES SCH 28*11'41" LÖW 04*11'42" A	
	MER 45 QUA SKO 12*53'28" SCH 27*53'29" H +1	SON 45 GaZ SKO 11*58'21" SCH 26*58'22" HF +9	VEN 72 JUP SCH 24*31'06" WAA 12*31'06" A	VEN 60 EL6 SCH 23*41'24" WAA 23*41'24" A	VEN 72 JUP SCH 24*31'06" WAA 12*31'06" A	CER 144 JUN WID 24*26'24" SCH 00*26'25" T* - / -5	VEN 72 NEP SCH 27*16'17" FIS 09*16'16" A K?	VEN 144 VES SCH 28*11'41" LÖW 04*11'42" A	SAT 30 PLU SCH 15*25'59" STE 15*25'59" H*(12/4) +7	
	MAR 135 KN1 STE 24*25'37" JUN 09*25'37" A	SON 45 GaZ SKO 11*58'21" SCH 26*58'22" HF +9	VEN 72 JUP SCH 24*31'06" WAA 12*31'06" A	VEN 60 EL6 SCH 23*41'24" WAA 23*41'24" A	VEN 72 JUP SCH 24*31'06" WAA 12*31'06" A	CER 144 JUN WID 24*26'24" SCH 00*26'25" T* - / -5	VEN 72 NEP SCH 27*16'17" FIS 09*16'16" A K?	VEN 144 VES SCH 28*11'41" LÖW 04*11'42" A	SAT 30 PLU SCH 15*25'59" STE 15*25'59" H*(12/4) +7	

November 2016



Prognose für SW-Deutschland
 korrigiert mit Nep 72 Qua T7*(0/2) -10/0

Vom 1. bis 5. sind Makemake mit dem GSZ und Quaoar mit dem GaZ noch in Konjunktion. Durch die Konjunktion des absteigenden Mondknotens mit Neptun und des aufsteigenden Mondknotens mit Orcus wird im Index 3 eine Vielzahl unbekannter, bzw. unsicherer Neptun-Aspekte und ein Orcus-Aspekt ausgelöst: Nep 180 Orc A7*(3/1,5), Nep 72 Qua T7*(0/2), Nep 135 Hau T7*(1/3), Nep 72 GaZ A7*(1/2) und Orc 135 Eri T7*(0/2) mit -10 Punkten eingerechnet, im alternativen Index nicht. Das Besondere der Gesamtkonstellation ist, dass sich die Neptun-Orcus-Opopposition auf der Merkurachse vollzieht und so diesen Aspekt noch mit Auslösungen verstärkt, die weitgehend unbekannt sind. Eine weitere Besonderheit des Monats ist, dass Ceres rückläufig wird und ab dem 8. wieder ein dichtes Konjunktionsfeld mit Uranus und Eris bildet.

Langsamläufer-Impulse	H*										
Schnellläufer-Impulse	T, 3H	2T, Tf	H	3T, Hf	2H	H	H, T	2T, H	T, H	H	
Temperaturimpulse	2W	W		K				K	2W	W*	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	7	-16	-2	-5	8	-10	-4	-29	-14	0	
Pre.IX (ALTERNATIV)	17	16	8	5	18	0	6	-19	-4	10	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	16	-8	3	-5	17	0	6	-4	-3	5	
Index 1 (ALTERNATIV)		0									
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Qua 1 Ven GaZ (13) A T7* Auslösung Index 3! Sad Eop Son Jun (14) A H* +7?	Ven 15 Sat Plu (16) H*(12/4) 0 +14 Son 72 Mar Orc (19) H W, A, H +7 Sat 15 Ven Mer (22) T K ---	GaZ 36 Son Mar (02) H W --- Mar 36 Nep GaZ (11) A7*(1/2) --- Ven 68 Nep Hau (12) T7* ---	Mar 36 Nep Qua (07) T7*(0/2) --- Qua 36 Son Mar (11) H W --- Mer 61 Mar GSZ (16) A T T ---	Ven 31 Mar Jun (09) H T H 0		Ven 9 Plu Qua (11) Hst K A +7?	Ven 9 Plu Qua (00) Hst K A +7? Hau 45 Orc Mer (09) T T, T -14 Mer 90 Nep Orc (15) H K T ?- ?-	GaZ 72 Jup Nep (01) A* A7*(1/2) A* W* ?	Jun 7 Son Mer (23) T A -7?	
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	7	0	0	0	0	-14	0	0	
Index 2 ALTERNATIV		14									
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	wegen Index 2: Ven 144 GaZ H +5 Son 45 Mak T-3 Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Ven 144 Qua H5 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Hau 180 Eri T Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Mer 144 Eri H1 Son 72 Mar H3 Mar 144 Orc H4 Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Ven 144 Qua H5 (Orc 180 Kn2 T-11) Hau 180 Eri T Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Mar 144 Orc H4 Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Ven 30 Jun T-2 Son 150 Eri H3 Mar 144 Orc H4 Cer 180 Hau H +5 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Ven 30 Jun T-2 Son 150 Eri H3 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	(Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	(Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Mer 135 Eri T-1 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Mer 90 Orc T-1 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	Ven 60 Nep H2 Son 144 Eri H3 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A7*(3/1,5) Nep 72 Qua T7*(0/2) Nep 135 Hau T7*(1/3) Nep 72 GaZ A7*(1/2)	
Index 3 (Summe)	-9	-8	-12	0	-9	-10	-10	-11	-11	-5	
Index 3 ALTERNATIV	1	2	-2	10	1	0	0	-1	-1	5	
Symbol-Prognose	3	5	3	3	3	5	3	5	3	3	
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
reale Wetterlage		H2: Hf, 3H - Tf, 5T / -15				T2:3T - 3H / -43			H3: H - T / -14	T3: ---	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1011,6	1024,9	1024,4	1031,9	1033	1025,1	1015,2	1003,1	1007,9	1005,1	
mittl. Temp.(°C)	6	3,3	2,9	1,5	4,4	9,3	11,7	11,7	7,1	9,8	
Sonnenscheindauer (h)	0	0,1	0	0,3	0	7 / 7	3	0	1,4	6,4	
Niederschlag (Liter)	5,9 / 8	0	0	0	2,6 / 2	0,3 / 2	1,3 / 3	4,2 / 8	0	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü Benel	T ü Adria, H ü N-D u F	H ü NO-D	H ü O-D	H ü O-Alp, H ü T ü Nm	T ü Isl, T ü Nm, H ü Balk, Azor-H	T ü Nm	T mit Kernen ü Nsee u Nm	T ü SO-F, T ü Nm	H ü Tschech, T ü Ärmel	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z., antizyklonal (a))	a-z	a	a-z	a-z	fl a	fl z	z	z	a	a-z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W a-z	N a-z	NW fl a	N a-z	N a-z	NW a	W a-z	SW z	SW z	SW z	
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 r	5 hr	2-5 r	5 hr	5 r	5 hr	5 r	5 r	3 r	

MAR 72 APO	MER 144 CER	MAR 144 KN1	MER 30 VEN	SON 150 CER	VEN 150 VES	MAR 45 CHI	JUP 144 KN2	SON 144 URA	APU 72 KN1
WAS 01*27'25"	SKO 29*35'46"	WID 23*35'46"	WAS 02*49'08"	STE 02*10'53"	WID 23*08'47"	STE 04*52'42"	WAS 05*46'00"	WAA 14*32'52"	SKO 20*26'47"
SKO 19*27'25"	WID 23*35'46"	A	JUN 08*49'07"	STE 02*10'52"	T K -1	LOW 04*52'41"	FIS 20*45'60"	FIS 08*32'52"	JUN 08*26'47"
A	A	A	A	A	H +6	H +4	A*	A*	A* W*
05:30	08:23	01:55	00:45	02:18	07:02	01:43	04:42	03:09	02:39
CER 180 EL6	MAR 120 GSZ	JUN 60 GSZ	MER 60 GSZ	VEN 90 FY9	VEN 45 APO	VEN 72 EL6	MER 90 KN1	VEN 120 KN1	SON 30 QUA
WAS 02*17'20"	SCH 02*17'20"	SCH 02*17'20"	SCH 02*17'20"	STE 03*27'29"	STE 05*02'11"	STE 05*05'04"	SCH 08*32'51"	SCH 08*29'16"	SKO 28*17'14"
WAA 23*47'16"	WAA 02*17'20"	WAA 02*17'20"	WAA 02*17'21"	WAA 03*27'30"	SKO 20*02'10"	WAA 23*55'03"	JUN 08*32'49"	JUN 08*29'16"	SCH 28*17'14"
H* +10	T-4	A*	A*	H-2	A	A	A	A W	A
05:52	08:39	03:29	02:26	10:13	03:59	05:04	07:51	04:41	
MER 30 QUA	VEN 150 VAR	SON 150 URA	VEN 90 GSZ	MER 60 MAR	JUN 60 FY9	URA 60 PAL	MER 45 EL6	VEN 72 CHI	SON 144 CER
SKO 28*05'15"	STE 00*21'24"	SKO 21*23'54"	STE 02*17'20"	SCH 04*46'15"	SCH 03*28'59"	WID 21*16'00"	SCH 08*56'44"	STE 08*44'13"	SKO 28*24'18"
SCH 28*05'15"	LÖW 00*21'23"	WID 21*23'55"	WAA 02*17'21"	WAS 04*46'15"	WAA 03*28'59"	WAS 21*16'00"	WAA 23*56'43"	FIS 20*44'12"	WID 22*24'19"
A	Tf K -8/0	A	A	A	A	A*	T-1	A	A
08:56	12:05	08:38	02:55	17:24	15:22	10:02	11:23	12:53	07:29
SON 0 APO	SON 90 PAL	MAR 144 ORC	CHI 30 PAL	MER 120 VES	MER 135 URA	VEN 45 PAL	MER 90 ORC	VEN 120 ORC	JUP 72 GaZ
SKO 19*28'55"	SKO 20*35'32"	WAS 03*02'02"	FIS 20*48'30"	SCH 04*49'14"	SCH 06*17'21"	STE 06*16'26"	SCH 09*04'37"	STE 08*05'09"	WAA 14*58'21"
SKO 19*28'56"	WAS 20*35'33"	JUN 09*02'01"	WAS 20*48'30"	LÖW 04*49'15"	WID 21*17'20"	WAS 21*16'26"	JUN 09*04'36"	JUN 09*05'08"	SCH 26*58'21"
T W ---	A	H +4	A*	A	A	A	T-2	A	A*
11:50	19:06	14:17	09:01	19:10	23:40	13:14	16:05	23:05	15:31
MER 45 JUP	SON 120 CHI	VEN 144 SED	MER 0 JUN	MAR 180 VES	VEN 30 MAR	SON 180 SED	MER 90 NEP	VEN 60 NEP	MAR 150 KN1
SKO 28*16'28"	SKO 20*49'52"	STE 01*39'38"	SCH 02*42'32"	WAS 04*49'31"	STE 05*42'13"	SKO 25*37'12"	SCH 09*14'30"	STE 09*14'30"	WAS 08*25'05"
WAA 13*16'27"	FIS 20*49'53"	STI 25*39'38"	SCH 02*42'32"	LÖW 04*49'31"	WAS 05*42'13"	STI 25*37'11"	FIS 09*14'31"	FIS 09*14'29"	JUN 08*25'05"
A	A	A	A	A	H +2	A	H K ---	H W +2	A
16:24	19:10	22:06	12:18	20:00	13:37	19:52	16:05	23:05	15:42
MAR 60 JUN	SON 72 KN1	MAR 120 FY9	VEN 30 JUN	SON 30 EL6	CER 0 ERI	MER 72 PAL	MER 30 GaZ	VEN 120 ORC	SON 144 ERI
WAS 01*47'27"	SKO 20*50'02"	WAS 03*26'20"	STE 02*45'20"	SKO 23*53'19"	WID 22*46'34"	SCH 09*28'47"	SKO 26*58'21"	STE 08*05'09"	SKO 28*45'02"
SCH 01*47'27"	JUN 08*50'01"	WAA 03*26'19"	SCH 02*45'20"	WAA 23*53'20"	WID 22*46'34"	WAS 21*28'49"	SKO 26*58'21"	JUN 09*05'08"	SCH 26*58'21"
H ---	A W	A	T-2	A	A*	A	A	A	H +3
20:23	20:13		18:03		16:34	21:25			
MER 144 ERI	MER 120 VAR		SON 150 ERI		MER 135 CER	SON 30 GaZ			
SKO 28*49'29"	SCH 00*21'19"		SKO 22*47'59"		SCH 07*45'31"	SKO 26*58'21"			
WID 22*49'31"	LÖW 00*21'17"		WID 22*47'59"		WID 22*45'31"	SKO 26*58'21"			
H +1	T-1		Hf +9		A	A			
23:23	22:09		20:42		16:49				
SON 72 MAR	MER 45 PLU		MER 60 FY9		MER 135 ERI				
SKO 20*00'18"	SCH 00*28'45"		SCH 03*27'14"		SCH 07*46'28"				
WAS 02*00'18"	STE 15*28'46"		WAA 03*27'16"		WID 22*46'30"				
H W +3	A		A		T-1				
22:47	23:51								
EL6 45 KN1	WAA 23*49'32"								
JUN 08*49'32"	A*								
SON 72 ORC	SKO 21*01'49"								
JUN 09*01'48"	A								

November 2016



Prognose für SW-Deutschland
 korrigiert mit Nep 72 Qua T*(0/2) -10/0

Vom 1. bis 5. sind Makemake mit dem GSZ und Quaoar mit dem GaZ noch in Konjunktion. Durch die Konjunktion des absteigenden Mondknotens mit Neptun und des aufsteigenden Mondknotens mit Orcus wird im Index 3 eine Vielzahl unbekannter, bzw. unsicherer Neptun-Aspekte und ein Orcus-Aspekt ausgelöst: Nep 180 Orc A*(3/1,5), Nep 72 Qua T*(0/2), Nep 135 Hau T*(1/3), Nep 72 GaZ A*(1/2) und Orc 135 Eri ?* Nep 72 Qua T*(0/2) mit -10 Punkten eingerechnet, im alternativen Index nicht. Das besondere der Gesamtkonstellation ist, dass sich die Neptun-Orcus-Opposition auf der Mondknotenachse vollzieht und so diesen Aspekt noch mit Auslösungen verstärkt, die weitgehend unbekannt sind. Eine weitere Besonderheit des Monats ist, dass Ceres rückläufig wird und ab dem 8. wieder ein dichtes Konjunktionsfeld mit Uranus und Eris bildet.

Langsamläufer-Impulse				H*	H*	H*	T*		T*	
Schnellläufer-Impulse	H	2Hf, 3T		H	H, Hf, T	T	H		2T	H
Temperaturimpulse	W*	W	K?		2K	K, K?, W			K	2K?, W
Premeteo-Index zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-3	-5	15	26	42	20	5	18	2	11
Pre.IX (ALTERNATIV)	7	5	25							
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	8	-1	8	20	-1	-11	1	-9	-6
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)		Son 45 Jup Plu (10) A T A* -7		Cer 1 Ura Eri (22) A* A* Auslösung Index 3!			Mer 5 Sat GaZ (08) A K? H H? Mer 6 Sat Qua (21) A K? A ?	Pal 60 Eri Mer (07) A* A H --- Mer 60 Pal Hau (09) A. A. T* --- Mar 67 Ura Jun (11) H* ---	GaZ 2 Qua Mer (15) ? H Auslösung Index 3!	Sat 9 Son GaZ (02) A K H? (7:50,5) --- Mar 67 Son Eri (04) T --- Sat 9 Son Mer (12) A K A K? --- Sat 9 Jun Mer (19) T* A K? --- Son 90 Nep Orc (23) T A A*(3/1,5) # Sat 9 Jun GaZ (23) T* H? (7:50,5) --- Hau 45 Son Orc (23) A T* A -7
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	-7	0	0	0	0	0	0	0	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Son 144 Eri H3 Mar 30 Nep H4 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	Mar 30 Nep H4 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	Mar 30 Nep H4 Chi 30 Ura H8 Jun 135 Ura H5 Ura 150 APO H9 (Nep 180 Kn1 H10) Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5) Nep 72 Qua T*(0/2) Nep 135 Hau T*(1/3) Nep 72 GaZ A*(1/2)	wegen Index2: Mar 72 Cer T -4	Chi 30 Ura H8 Jun 135 Ura H5 Ura 150 APO H9 Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5)	Mer 120 Ura T-1 Chi 30 Ura H8 Jun 135 Ura H5 Ura 150 APO H9 Eri 135 Kn1 H11 Orc 45 Hau T-11 (Orc 180 Kn2 T-11) Nep 180 Orc A*(3/1,5)	Mer 120 Ura T-1 Chi 30 Ura H8 Ura 150 APO H9	Chi 30 Ura H8 Ura 150 APO H9	wegen Index2: Jup 72 Qua T* -6	Chi 30 Ura H8 Ura 150 APO H9
Index 3 (Summe)	-3	-6	16	18	22	21	16	17	11	17
Index 3 ALTERNATIV	7	4	26							
Symbol-Prognose	3	3	2	2	2	2	3	2	3	2
	3	3	2	2	2	2	3	2	3	2
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
reale Wetterlage	3T - 2H, 2H / +33				H4: 2H*, Hf, 3H - 2T*, 3T / +98					
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1004,2	1011,5	1016,2	1014,4	1013,1	1018,5	1018,7	1023,4	1031,4	1036,5
mittl. Temp.(°C)	7,8	9	6,2	6,1	6,4	7,8	7,1	1,7	-1,6	-1,7
Sonnenscheindauer (h)	0	0,4	0	0	0,1	0	0	7,6	7,6	7,5
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T w Bisk, T u Skand	T u SW-GB	T u O-iber	T u W-iber	T u W-iber, T u S-F	H u GB, H u O-Eu	H u Nm	H u N-Nsee	H u NW-D	H mit Kernen u SW-GB u S-D
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	z	a-z	a-z	fl a	fl a	a	a	fl a	a	a
Stromung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	SW z	SSW z	S fl a	SO fl z	SO fl z	fl a	N a-z	NNO a-z	NNO a
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 hr	5 f	5 f	5 f	5 f	5 hr	2 r	2 hr	2 r

VEN 135 SED STE 10°35'00" STI 25°34'59" A	MER 72 GSZ SCH 14°17'25" WAA 02°17'24" Hf +7	MAR 72 ERI WAS 10°43'36" WID 22°43'36" A	SON 60 GSZ SCH 02°17'24" WAA 02°17'25" H +3	URA 150 APO WID 21°02'03" SKO 21°02'03" H*(16/7,5) +9	PAL 60 ERI WAS 22°42'31" WID 22°42'31" A	MER 120 CER SCH 21°41'17" WID 21°41'19" A	SON 135 CER SCH 06°34'43" WID 21°34'43" A	JUP 72 QUA WAA 16°30'14" SCH 28°30'14" T -6	VEN 90 CER STE 21°26'42" WID 21°26'42" A K?
MAR 150 ORC WAS 09°05'49" JUN 09°05'49" A	SON 45 JUP SCH 00°16'39" WAA 15°16'38" A	MER 0 SAT SCH 16°53'50" SCH 16°53'49" A K?	URA 135 JUN WID 21°04'02" SCH 06°04'02" H* +5	MAR 45 GAZ WAS 11°58'21" SCH 26°58'21" A	ORC 72 APO JUN 09°07'18" SKO 21°07'18" H* ---	MAR 45 QUA WAS 13°27'42" SCH 28°27'41" A	CHI 135 VES FIS 20°40'27" LOW 05°40'27" A	SON 135 ERI SCH 07°41'05" WID 21°35'42" T -3	VEN 60 APO STE 21°35'42" WID 21°35'42" A K?
MAR 72 URA WAS 09°08'22" WID 21°08'22" A	SON 120 VAR SCH 00°17'32" LOW 00°17'33" A	JUP 90 PLU WAA 15°46'40" STE 15°46'40" A*	SON 60 FY9 SCH 03°36'44" WAA 03°36'45" H +3	CER 135 JUN WID 21°45'50" SCH 06°45'50" A	ORC 45 EL6 JUN 09°07'38" WAA 24°07'38" T -11	MER 60 EL6 WAA 24°09'05" WAA 24°09'05" A	CER 150 APO SCH 24°09'04" SCH 21°29'45" SKO 21°29'45" H +2	MER 0 GaZ SCH 26°58'21" SCH 26°58'21" H +2	
MAR 30 NEP WAS 09°14'32" FIS 09°14'32" H +4	VES 120 JUN WAS 09°14'32" SCH 05°23'16" A	VEN 0 PLU STE 15°47'33" STE 15°47'32" HT K +8	VEN 0 PLU STE 15°47'33" STE 15°47'32" HT K +8	MER 135 VES SCH 20°36'21" LOW 05°36'21" A	SON 120 VES SCH 05°38'48" LOW 05°38'47" A	MER 144 VAR SCH 24°13'44" LOW 00°13'45" A	JUN 90 KNI SCH 07°56'38" JUN 07°56'38" A*	MAR 30 PLU WAS 15°56'19" STE 15°56'18" A	
JUP 144 NEP WAA 15°14'32" FIS 09°14'32" A*W*	CHI 120 APO WAS 20°42'29" SKO 20°42'29" A	VEN 90 JUP STE 15°53'13" WAA 15°53'13" T K	MER 90 CHI SCH 20°40'55" FIS 20°40'57" WAA 15°53'13" T K	MER 120 URA SCH 21°00'11" WID 21°00'10" TK? -1	SON 135 URA SCH 05°58'18" WID 20°58'17" A	MER 60 PAL SCH 23°02'46" WAS 23°02'45" A	MER 150 SED SCH 25°29'42" STI 25°29'42" A	SON 90 KNI SCH 07°56'12" SCH 09°11'34" A K	SON 45 EL6 SCH 09°11'34" WAA 24°11'35" A
	SON 45 PLU SCH 00°42'55" STE 15°42'55" T -3	MER 135 VAR SCH 15°17'16" LOW 00°17'17" Hf ---	CER 60 PAL WID 22°06'48" WAS 22°06'48" A*	VEN 30 SAT STE 17°14'14" SCH 17°14'15" AW	VEN 90 URA STE 20°55'17" WID 20°55'16" AK	MER 72 KNG SCH 25°55'26" FIS 07°55'26" A			

November 2016: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
5.	+7 5 hr	Tief Husch über Nordsee. Flacher Premeteo-Index und starker Indexfall von +32 am Vortag auf +7. Tiefdruckwetterlage setzt einen Tag zu früh ein.
10.	+12 5 hr	Tief Julia über Westdeutschland. Es spielten die beiden unsicheren Aspekte Orcus 0° aufsteigender Mondknoten (KN1) T?* (1/6) und Galaktisches Zentrum (GaZ) 72° absteigender Mondknoten (KN2) eine bedeutsame Rolle für den positiven Wert des Premeteo-Index. Man konnte sehr schön beobachten, wie das Luftdruckminimum gerade um die Zeit des Exaktwerdens der Orcus-KN1-Konjunktion erreicht wurde, so dass diese Konjunktion jetzt im Wetterschlüssel mit einem sicheren T-Impuls eingetragen werden konnte. Der 72°-Aspekt des GaZ mit KN2 wurde als ambivalenter Aspekt umnotiert. (Der Premeteo-Index hätte am 10. mit dieser Korrektur anstatt +12 den Wert -6 erreicht)
11.	+7 5 hr	Tief Julia I über Polen, Tief Julia II über Benelux. Flacher Premeteo-Index. Die drei H-Aspekte machen sich nur im Luftdruckanstieg bemerkbar.
12.	-16 5 r	Hoch Siegfried über Norddeutschland. Alternativer Premeteo-Index +16. Bei der Prognose hatte die Unsicherheit bestanden, ob dem Tf-Aspekt Venus 150° Varuna oder der H-Symmetrie Venus 15° Saturn Pluto der Vorrang zu geben war. Varuna hat von den beteiligten Körpern die höchste Rangordnung und so wurde dem zyklonalen Impuls der Zuschlag gegeben, aber interessanterweise hatte die Dreier-Kombination von Venus-Saturn-Pluto den stärkeren Lokalbezug.
13.	-2 5 hr	Hoch Siegfried über Nordostdeutschland. Flacher Premeteo-Index. Die kalte Luftmasse bewirkte über Südwestdeutschland dichten Nebel und Hochnebelbewölkung. Sie blockierte das Eindringen der Tiefdruckgebiete vom Nordatlantik. Im Index 1 wurde Mars 144° Orcus H exakt..
14.	-5 2-5 r	Hoch Siegfried über Ostdeutschland. Hoch Siegfried war ein Kältehoch mit kontinentaler Subpolarluft zwischen dem warmen Hoch über dem Ostatlantik und Tief Julia über der Ukraine. Es herrschte eine statische Wetterlage. Gegen 18 UTC wurde der starke Hf-Aspekt Sonne 150° Eris exakt. Die Tiefdruckimpulse von Venus und Merkur kamen daneben nicht zum Zuge. Flacher Premeteo-Index.
19.	-14 5 r	Tief Mirja über Nordmeer. Im Laufe des Vormittags des 19. bildete sich eine flache Hochdruckzelle über Nordostfrankreich aus und um 0 UTC des 20. lag der Kern eines flachen Hochs über Tschechien, so dass der 19. als einzelner Hochdrucktag eingestuft werden musste. Im Index 1 Venus 60° KN1 und Neptun. Das Hoch hat Zwischenhochcharakter in einer zyklonalen Grundströmung. Auf 500 hpa zyklonal.
23.	+15 5 f	Tief Queenie über Ostspanien. Index 1 ist negativ durch Merkur 72° Makemake T. (Analyse siehe 24.)
24.	+26 5 f	Tief Queenie über Südwestfrankreich. Die rückläufige Ceres, die am 17. mit Eris in exakte Konjunktion gekommen war, bildete ab dem 23. eine Dreierkonjunktion mit Eris und Uranus. In diese rückläufige Bewegung der Ceres in die Konjunktionen mit Eris und Uranus hinein fiel auch die Ausbildung eines starken Kältehochs über Westsibirien,

		<p>dessen Kern am 20. einen maximalen Luftdruck von 1065 hpa erreichte und der sich in den folgenden Tagen Richtung Westen nach Russland verlagerte. An dessen Südwestrand wurde Tief Queenie zugleich südlich von Hoch Thomas (mit Kern über Großbritannien) in der iberischen Region fixiert. Ein statisches Wetter mit Nebel und Hochnebel in unserer Region, dagegen katastrophale Niederschläge in Norditalien waren die Folge. Am 25. erreichte der Premeteo-Index ein Maximum von +42 Punkten, und erst an diesem Tag zeigte sich bei nun wieder ansteigendem Luftdruck in der 12 UTC Karte eine flache H-Zelle über der Region.</p>
--	--	---